

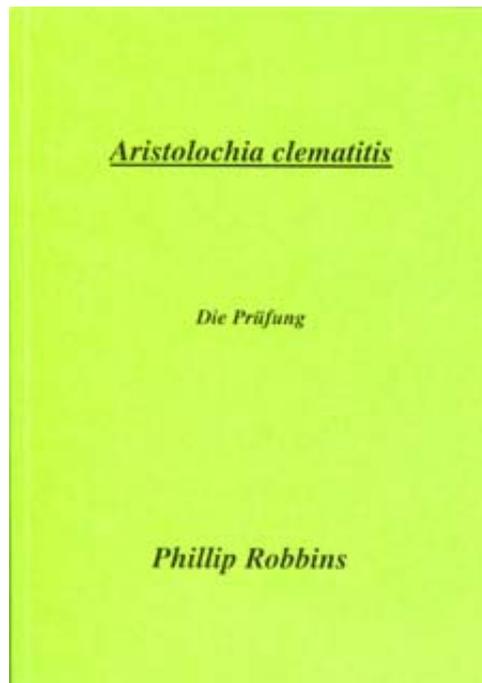
Phillip Robbins Aristolochia clematitis

Leseprobe

[Aristolochia clematitis](#)

von [Phillip Robbins](#)

Herausgeber: K.J. Müller Verlag



<http://www.narayana-verlag.de/b941>

Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	S. 3
Einleitung.....	S. 5
Die Prüferinnen.....	S. 7
Die homöopathische Prüfung von <i>Aristolochia clematitis</i>	S. 9
Gemüt.....	S. 9
Träume	S. 41
Allgemeinsymptome	S. 63
Körpersymptome im Kopf-zu-Fuß-Schema	S. 70ff
Repertoriumsrubriken für <i>Arist-cl</i>	S. 103
<i>Aristolochia-Fall#11: 'Mammazyste' von Karl-Josef Müller</i>	S. 127
<i>Aristolochia-Fall #2: 'Neurasthenie' von Karl-Josef Müller</i>	S. 130
<i>Massimo Mangialavoris</i> Erfahrungen mit <i>Aristolochia clematitis</i>	S. 146
<i>Michael Thompsons</i> Erfahrungen mit <i>Aristolochia clematitis</i>	S. 148
<i>Edward Whitmonds</i> Erfahrungen mit <i>Aristolochia clematitis</i>	S. 149
Botanische Informationen zu <i>Aristolochia clematitis</i>	S. 151
Literaturangaben	S. 154

Die Prüfung von *Aristolochia clematitis*

Gemüt

• Schock / Trauma / Überbeanspruchung

#2:C30:0: Etwas ganz Schlimmes ist passiert, kurz bevor ich das Mittel eingenommen habe. Ich habe eine Freundin in Deutschland angerufen und erfahren, dass sie im Krankenhaus liegt und an Krebs sterben wird. <*: Mein Bruder ist an Krebs erkrankt und liegt im Sterben.

#2:C30:1: Ich habe vor dem Jogakurs *Arnika* genommen, weil ich mit Muskelkater rechnete.¹

#5:C30:-: Ich erinnere mich daran, wie ich mittels Elektroschock aus dem Zustand, in dem ich sein wollte, herausgeschockt wurde. Ich werde immer wieder in einen Bereich zurückgestoßen, der etwas mit harter Arbeit zu tun hat; das macht mich richtig sauer. Der schöne Bereich bleibt mir verwehrt; (das ist) das Einzige, was mir verwehrt bleibt.

#8:C30:-: ^ Ich liege mit meinem allerersten Freund im Bett und wir kuscheln; es ist mehr als traumhaft, ich bin absolut zufrieden. Ich wurde durch das Telefon geweckt und war absolut stinksauer.

#11:C30:5: Am Nachmittag ist mein Pferd ausgerutscht und landete auf meinem (linken) Bein. Mein Knie, die Hüfte, meine linke Seite und meine Schultern fühlen sich verstaucht an.

#13:C6:1: Die Prüfung hat mir einen richtigen Schock versetzt (aufregend) - ich habe eigentlich keinerlei Erwartungen gehabt und hatte einen sehr lebhaften Traum. Richtig stark - farbenfroh und kraftvoll.

#28:C6:1: Ich habe das Gefühl, ausgenutzt zu werden. Alle möglichen Leute (Kinder, Kollegen usw.) schultern mir brutal die Verantwortung auf.

¹ Von dieser Prüferin wurden keine weiteren Symptome mehr verwendet.

#34:C200:3: Keiner nimmt Notiz von mir, ich werde ausgenutzt. Ich passe auf ein Kind auf, und zwar gegen Bezahlung. Der Vater redet nicht mit mir; ich bin aufgebracht und mir ist zum Heulen zumute. Normalerweise bin ich nicht so.

#34:C200:4: Mir ist alles ziemlich gleichgültig - ich habe mich heute nicht mit dem Leiter der Prüfung in Verbindung gesetzt.

#34:C200:44: Der Selbstmord eines Freundes macht mir zu schaffen - mein Gedächtnis hat mich während einer Prüfung im Stich gelassen. Ich fühlte mich schlecht vorbereitet. Ich habe vergessen, Sachen aufzuschreiben.

#37:C30:9-10: Starke Schmerzen im rechten Unterkiefer beim Hinlegen, die sich besserten, als ich mich aufsetzte. Es fühlte sich wie eine Neuralgie an. Der Zahnarzt entdeckte einen Abszess, der Nerv war aber noch heil. Örtliche Betäubung. Hinterher war ich wacklig auf den Beinen und geschockt, hatte pochende Schmerzen und einen Zahn, der empfindlich auf Kälte reagierte. Ich habe keine Lust mehr auf Schmerzen. Ich will Schluss machen (mit der Prüfung).

#37:C30:11: Kratzbürstig am frühen Morgen - Schock? Um 2 Uhr abends war ich völlig fertig - ich konnte nicht einmal zu Ende essen.

• **Gleichgültigkeit / Erschöpfung / Sinnlosigkeit**

#5:C30:1-3: Ich bin den ganzen Sonntag gewandert - ich war einfach glücklich, unterwegs zu sein. Ein starkes Glücksgefühl, das ich genoss, das mich aber auch maßlos erschöpfte. Am nächsten Tag hatte ich starken Muskelkater. Ich fühle mich viel zerschlagener als nötig, und das nicht nur körperlich. Der Erschöpfungszustand und der Muskelkater kamen zuerst, danach kam ein Zustand der Zerrissenheit.

#19:C30:0: Mir ist alles völlig schnuppe.

#19:C30:2: Ich bin wütend. Es ist, als ob ich viel zu tun hätte und als ob es viele Zwänge gäbe. Ich muss mir die Haare waschen, ich muss zur Arbeit gehen, muss, muss! Muss dieses und muss jenes, und alles ist stinklangweilig.

#21:C200:23: Gleichgültigkeit. Ich war die letzten beiden Wochen in punkto Sex völlig gleichgültig. Meine Freundin sagte: 'Du hast mich in den letzten beiden Wochen nicht angerührt.' Ich führte mich wie ein Säulenheiliger auf. 'Ach ja, ich verstehe.' Ich war völlig gelassen.

#21:C200:23: Mein Freund machte mich darauf aufmerksam, dass mir das Zanken und Toben der Kinder gleichgültig war. Ich bewegte mich in meiner eigenen Welt und sagte: 'Lass sie doch brüllen.'

#22:C12:12: Bodenlose Erschöpfung mit Niedergeschlagenheit und Selbstmitleid.

#22:C12:13: Gleichgültigkeit; wenn etwas passiert, ist es mir egal.

#24:C6:-: Gefühlen, die mir normalerweise an Herz und Nieren gehen, stehe ich gleichgültig gegenüber. Von Schwierigkeiten will ich nichts hören.

#28:C6:0:6 Stunden: Mir ist alles völlig egal. Ich habe einen Besucher, der kurz vorbeischaute, unglaublich gleichgültig behandelt.

#28:C6:0:6 Stunden: An den Blumen, die mein Mann mir mitbrachte, zeigte ich keinerlei Interesse. Wenn ich ehrlich bin, muss ich sagen, dass sie ein bisschen verwelkt aussahen.

#28:C6:-: Gleichgültigkeit. Morgens will ich nicht aufstehen. Meine Arbeit und mein Zuhause lassen mich kalt.

#28:C6:38: Der Tod meiner Großmutter, der ich sehr nahe stand, lässt mich völlig kalt. Normalerweise hätte mich ihr Tod sehr bewegt und ich hätte viel geweint.

#28:C6:39: Gefühlskalt. Ich betrachte Menschen und Dinge wie ein Außenstehender.

#28:C6:40: Nach dem Tod der Großmutter bin ich deprimiert und kriege eine Grippe. Ich sehne mich nach Hilfe und Trost.

Repertoriumsrubriken für *Aristolochia clematidis*

(^{NR}= Rubrik noch nicht im Repertorium, neue Rubrik)

Gemüt

- Abneigung, Ehemann, gegen ihren
- Abneigung, kontrollieren, ihre eigenen Gefühle und Gedanken zu^{NR}
- Aborigines, spürt eine Anziehung gegenüber^{NR}
- Angst
- Angst, morgens, Erwachen, beim
- Angst, abends, Bett, im
- Angst, Erwartungsspannung, durch
- Angst, Erwartungsspannung, durch, Verabredung, vor einer
- Angst, Gesundheit, um die, eigene Gesundheit, um seine
- Angst, Verwirrung, mit
- Angst, Zittern, mit
- Antworten, Abneigung zu antworten
- Auffahren, Zusammenfahren, Schlaf, im
- Auffahren, Zusammenfahren, Schlaf, Einschlafen, beim
- Auffahren, Zusammenfahren, Träumen, in, aus einem Traum
- Beschäftigung, amel.
- Beschwerden durch, Elektroschock-Therapie
- Beschwerden durch, schlechte Nachrichten
- Beschwerden durch, Schock, seelischen
- Beschwerden durch, Unterbrechung angenehmer Erfahrungen^{NR}
- Distanziert
- Empfindlich
- Empfindlich, Geräusche, gegen
- Empfindlich, Gerüche, gegen
- Empfindlich, Licht, gegen
- Empfindlich, Personen, gegen^{NR}
- Entfernungen, falsche Einschätzung von
- Erkennt, nicht, erkennt, Umgebung nicht, erkennt die
- Fehler, macht, Raum, in Bezug auf den, Zeit, und die
- Fehler, macht, Schreiben, beim
- Fehler, macht, Sprechen, beim
- Fehler, macht, Sprechen, beim, falsch aus, spricht Wörter
- Fehler, macht, Sprechen, beim, Worte, stellt Worte an die falsche Stelle

Fall # 1: Mammazyste

Dies ist weniger eine komplette Fallbeschreibung als eine aufschlussreiche Anekdote. Die Erkenntnisse daraus waren mir immerhin behilflich, im zweiten, 'richtigen' Fall *Aristolochia clematidis* als Heilarznei in Erwägung zu ziehen.

Im Februar 1995 ruft eine 39-jährige Bekannte, selbst homöopathievertraut, aufgeregt an, ob ich nicht eine Idee zu ihrem Problem hätte.

Sie hat vor kurzem einen Knoten in ihrer linken Brust getastet und ist dann voller Krebsangst zum Gynäkologen zur Untersuchung gegangen.

Dieser fand lediglich eine Zyste von ca. 1,5 cm Diameter. >Er will nicht schneiden<, ist ihre erleichterte Feststellung.

>Vor der Menstruation spannt die Brust immer wie ein Panzer und tut weh.<

Sonstiges PMS? >Ich kann in den letzten Tagen vor der Menstruation immer unheimlich schlecht schlafen, eigentlich immer schon. Außerdem bin ich schlechter gelaunt.<

Sie ist sich der Oberflächlichkeit eines telefonischen homöopathischen 'Tipps' bewusst. Sie selbst hat sich in den vergangenen Jahren schon mehrfach *Sepia officinalis* verordnet, ohne dass sich ihr PMS gebessert hätte. Die letzten beiden 'Versuche' ertolgt mit *Pulsatilla pratensis* und *Cyclamen europaeum*; beide schienen mir, soweit ich diese Frau ohne Anamnesegespräch kannte, ganz gut zu passen.

Arzneiwahl:

Mein 'Tipp' war eine weitere Blume, die Osterluzei *Aristolochia clematidis*.

Ich wusste um die Schlaflosigkeit dieses Mittels vor den Menses. Julius Mezger schreibt: „*Schlaf meist schlecht und unruhig, besonders auch vor der Regel.*“

- Schlaf, Ruhelos, Menses, vor (KK 1,404; Sy7 1509; *, mg, mgl)
- Schlaf, Schlecht, Menses, vor den (KK 1,388!; Sy7 1528; *, mg, mgl)
- Ruhelosigkeit, Menses, vor (KKI,85; Sy7 152; *, spl)

Es steht noch nicht im Repertorium, aber Mezger führt in seiner '*Gesichtete Homöopathische Arzneimittellehre*' einen mit *Aristolochia clematidis* geheilten Fall von schmerzhafter prämenstrueller Brustspannung auf. Außerdem schreibt er im Arzneimittelbild: „*Schmerz und Härtegefühl in der linken Brust*“. Daher sind die empfohlenen Repertoriums-Nachträge nach Mezger:

- Brust, Schwellung, Mammae, Menses, vor (KK 11,235; Sy7 1171;*, mgl)
- Brust, Schmerz, Mammae, Menses, vor (KK 11,255; Sy7 1143; *, mgl)
- Brust, Schmerz, Mammae, links (KK 11,254; Sy7 1143; *, mgl)

Weiterhin wusste ich *um Aristolochias* Ähnlichkeiten zu *Pulsatilla*, z.B.:

- Furcht, allein zu sein (KKI,41; Sy7 66; **, spl)
- Verlassen zu sein, Gefühl, Isolation, Gefühl der (KK 1,114; Sy7 200; *, j1)
- Weinen (KKL143; Sy7 250; **, j1, mgl)
- Traurigkeit, Menses, während, amel. (KK 1,92; Sy7 189; *, j1, j!3)

Julius Mezger: „*Wochenlang gedrückte Stimmung mit Neigung zu weinen.*“

Therapie: Aristolochia clematidis C30/C200 (DHU).

Verlauf:

Ich telefonierte erst etwa ein halbes Jahr später wieder mit der Bekannten.

Die Zyste war rasch und dauerhaft verschwunden, die prämenstruelle Brustspannung hatte sich um 90% gebessert; die Schlaflosigkeit vor den Menses allerdings bestand weiter. Und: Sie solle mir einen schönen Gruß von

ihrem Mann bestellen, das Mittel sei 'super' gewesen: Ihr Sexualbedürfnis hatte sich für die Dauer von mehreren Monaten drastisch erhöht.

Kommentar.

Letzteres Phänomen hat sich in Phil Robbins' Arzneimittelprüfung Jahre später in Australien mehrfach wiederholt, daher der bestätigte Nachtrag:

- W. Genit., Sexuelles Verlangen, vermehrt (KK in 775; Sy7 1029; *, mlk)

Hier die Symptome aus Robbins' Prüfung (→ S. 89f):

— „Ich hatte einen Orgasmus, was so gut wie nie vorkommt ... erregt zu werden war (ungewöhnlich) einfach.“

- „Mein Sexualverlangen ist viel stärker - es ist beinahe so, als ob ich unbedingt Sex brauchte, als ob ich danach gierte.“

— „Starker Sexualtrieb.“

— „Ich bin gereizt, mein Sexualverlangen ist stärker als sonst.“

- „Starkes Sexualverlangen um 11.00 Uhr vormittags. Als mein Mann zum Mittagessen nach Hause kam, liebten wir uns. Das ist ungewöhnlich für mich.“

- „Mein Sexualleben ist während der Prüfung viel aktiver geworden ... seit Einnahme des Mittels habe ich jeden zweiten Tag mit meinem Mann Sex gehabt.“

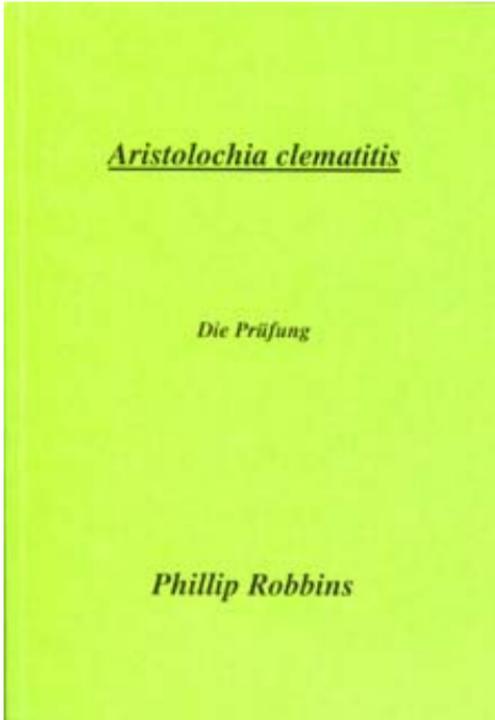
— „Selbst allein beim Autofahren musste ich an Sex denken. Sehr ungewöhnlich.“

— „Ich muss die ganze Zeit an Sex denken. An romantischen Sex. Ich besuchte eine Vorlesung und fantasierte über romantische, sexuelle Dinge mit dem Dozenten. Tagträume über Sex.“

— „Ich muss die ganze Zeit an Sex denken.“

Aristolochia clematidis ist eine Fliegenfalle, die die bestäubenden Insekten mit müllähnlichem Geruch anlockt und erst nach tagelanger Gefangenschaft entlässt. Eine Prüferin schrieb:

- „Meine Vaginalausscheidung stank nach dem Sexualakt, es erinnerte mich irgendwie an Müll.“



Phillip Robbins

[Aristolochia clematitis](#)

157 Seiten, kart.
erschienen 2001



bestellen

Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise

www.narayana-verlag.de